Objekt:	Venaissin: Päpste
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18205315

Beschreibung

1309 bis 1378 residierten die Päste auf Druck der französischen Könige in Avignon und erhielten als Territorium die Grafschaft Venaissin zugewiesen. Die Münzprägung in Avignon wurde auch fortgesetzt als die Päpste nach 1378 wieder in Rom in ihren Sitz hatten.
Vorderseite: Papst Johannes XXII. thronend, die Rechte zum Segensgruß erhoben und in der Linken Kreuzstab.
Rückseite: Blütenkreuz.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.82 g; Durchmesser: 25 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1316-1334
	wer	
	wo	Pont-de-Sorgues
Beauftragt	wann	
	wer	Johannes XXII. (Papst) (1245-1334)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johannes XXII. (Papst) (1245-1334)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gigliato
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1010 (dieses Stück)..
- C. Serafini, La monete e le bolle plumbee pontificie del medagliere Vaticano I (1910) 67 Nr. 1 Taf. 11,4.